

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1944

107 (18.4.1944)

Verlagsadresse: Sammlerstraße 5-7, Karlsruhe 2

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

Karlsruhe, Dienstag, den 18. April 1944

Kreisausgabe Rastatt

Erstausgabe: Der Führer erscheint wöchentlich 7 mal als Wochenzeitung...

Unerhörter Eingriff in Hoheitsrechte der Neutralen

Diplomatische Aktion Englands und der USA im Gange - Gangsterpolitik der Plutokraten im übelsten Sinne des Wortes

Paris, 17. April. Seitdem der U.S.A. Staatssekretär Cordell Hull seine letzte Kundgebung mit einer unverhüllten Drohung gegen die Neutralen wegen ihrer Wirtschaftsverbindungen zu den Achsenmächten...

Anglo-Amerikaner als das zu kennzeichnen, was sie in Wirklichkeit ist: eine Gangsterpolitik im übelsten Sinne des Wortes.

binungen der neutralen Staaten gegenüber, die Deutschland auch weiterhin mit Kriegsmaterial beliefern...

unlohnlich vorantreiben, wenn sie plötzlich von den neutralen Regierungen den Druck alter Verträge mit Deutschland verlangen...

Vom Krieg der Diplomaten

Ein boshafter Mann im Vorkriegs-Paris - wo sonst können Menschen derart maßlos sein? - hat einmal die Theorie aufgestellt, das diplomatische Korps in allen Ländern der Welt bilde einen besonderen Staat für sich...

Feindliche Angriffe bei Sewastopol zusammengebrochen

Bei Terrorangriffen auf Belgrad, Budapest und Kronstadt 17 Bomber abgeschossen - Deutscher Schlag gegen Lissa

Das Döckertkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Kampfraum von Sewastopol brachen feindliche Angriffe vor anderen neuen Stellungen zusammen.

mit guter Wirkung den feindlichen Anstößen punkt Lissa vor der dalmatischen Küste an.

Schlacht war wiederum von abgewiesenen Feindangriffen und immer zahlreicher werden die erfolgreichen deutschen Gegenmaßnahmen bestimmt.

Großtungebung der französischen Freiwilligen

Paris, 17. April. Im größten Pariser Versammlungsraum, dem Winterpalast, in dem vor drei Jahren die Führer der französischen Jugend den Kampf gegen den Bolschewismus proklamierten...

Gauleiter Adolf Wagner gestorben

Einer der ältesten Mitarbeiter des Führers

München, 17. April. Der erste Gauleiter des Gaues München-Oberbayern, Adolf Wagner ist nach langer, schwerer Krankheit gestorben.



(Graphische Werkstätten, M.)

Demgegenüber muß mit aller Deutlichkeit festgestellt werden, daß es im Völkerehre eine nicht zu überbrückende Kluft gibt...

Die diplomatische Erpresserpolitik der Anglo-Amerikaner ist wie üblich von Agitationsmaßnahmen begleitet, die mit den infamsten und verlogensten Argumenten operieren.

In der letzten Nacht griffen starke deutsche Kampfflugzeugverbände Eisenbahnziele in der Nordfront an.

Neben seiner Aufgabe als Gauleiter hat Adolf Wagner seit der Bildung der neuen bayerischen Regierung im Jahre 1933 das bayerische Innenministerium und seit 1936 auch das Ministerium für Unterricht und Kultus in München geleitet.

Der aufopferungsfreudige Einsatz hat seine Kräfte vorzeitig verbraucht. Am 14. Juni 1942 erlitt Gauleiter Adolf Wagner einen schweren Schlaganfall mit halbseitiger Lähmung...

Diese Gesichtspunkte müssen klar und deutlich herausgestellt werden, um die Aktion bei

mindestens erfolgreiche Verwandtschaft eines Tages durch ein Versehen in der Gesellschaft zu überbrücken. In diesem Zusammenhang ist die Tochter als Braut des Reaktionssekretärs von A. Solche Neuigkeiten und Photos oder aus Reportagen von dieser und ihrer Diplomatenhochzeit bilden einen Hauptanziehungspunkt in manchen Zeitungen und Zeitschriften, die ihren Lesern Sicherheit zu bieten versuchen als bloß die neuesten Meldungen von internationalen Bombentritten. Anders als ihnen nämlich verhöhlte Ereignisse geschehen in das erhobene Niveau der Diplomatie dieses munteren künstlich-neutralen neutralen Hauptstädte. Während Millionen bluten und sterben, treten sich diese hier um Nichtigkeiten, verbunden sie bei Trauung, Trauung und Tanz ihre kurzen Tage.

Der Krieg dieser „Diplomaten“ führt manchmal zu tragischen, manchmal zu komischen Auswüchsen. Besonders unter den Franzosen aller Nationen, die ja traditionell besonders bekannt für Diplomatie sein sollen, haben schon erbitterte, wenn auch unblutige Kämpfe gegen die Weltanschauung, die diese seit Jahren, was schon in der Unterirdik der Briten und Sowjets schon lange vor dem Eintreten der Vereinten Staaten in den Krieg für alle Welt klar wurde. Weitere Offenbarungen dieser Art folgte. Ein Mutterbeispiel war die Atlantik-Charta, die eine Fülle von Versäumnissen zum Zweck der arabischen Nationen und Neutralen und Nichtneutralen darstellte.

In dem Bestreben der Charta über die Weltanschauung der Vereinten Staaten und Grundsätze präsentiert sich diese seit Jahren, was schon in der Unterirdik der Briten und Sowjets schon lange vor dem Eintreten der Vereinten Staaten in den Krieg für alle Welt klar wurde. Weitere Offenbarungen dieser Art folgte. Ein Mutterbeispiel war die Atlantik-Charta, die eine Fülle von Versäumnissen zum Zweck der arabischen Nationen und Neutralen und Nichtneutralen darstellte.

Hull demaskierte sich selbst

„Stalin diktiert die anglo-amerikanische Außenpolitik“

Berlin, 17. April. Dem amerikanischen Volk wurde nie ein hervorragendes Beispiel einer amüßlichen Rede voller Ausfälle vorzulegen als Erdball Hulls letzte Ansprache, die nach der Erklärung von Washington „unere Außenpolitik klarstellen sollte.“ Mit diesen Worten, deren Deutlichkeit in New York auslöste, erregte, fesselndste die Zeitung „New York Daily Mirror“ nicht nur die Drobrücke Hulls gegen die Neutralen, sondern ebenso treffend die gesamte Außenpolitik der USA unter Roosevelt. Insbesondere und vieler Ausfälle präsentiert sich diese seit Jahren, was schon in der Unterirdik der Briten und Sowjets schon lange vor dem Eintreten der Vereinten Staaten in den Krieg für alle Welt klar wurde. Weitere Offenbarungen dieser Art folgte. Ein Mutterbeispiel war die Atlantik-Charta, die eine Fülle von Versäumnissen zum Zweck der arabischen Nationen und Neutralen und Nichtneutralen darstellte.

Jüdische Vermögen in Ungarn unter Kontrolle

Bergeblische „Vorsichtsmaßnahmen“ der Juden — Ungarns Antwort an Karolyi

Budapest, 17. April. Nach einer neuen Verordnung der ungarischen Regierung müssen nun die Juden in Ungarn ihr gesamtes Vermögen anmelden. Natürlich haben die Juden seit der politischen Wende vom 19. März vergeblich, ihren Besitz in Sicherheit zu bringen, wobei sie vor allem zu dem Mittel griffen, ihren ihr Eigentum zu übergeben, in der Hoffnung, daß sie es später einmal zurück erhalten könnten. Allein am 20. März mußten die ungarischen Banken nur aus Sparguthaben 380 Millionen Pengö auszahlen, weil die Juden ihre Guthaben abhoben. Erst eine Bankstille verbot eine weitere Entziehung jüdischer Vermögen. Von nun an können Juden aus ihren Guthaben monatlich nur 1000 Pengö abheben. Ihre Wertpapiere und Schecks bleiben unter Verschluss. Außerdem ist vorgesehen, daß alle Juden mit einem Vermögen von über 10.000 Pengö eine entsprechende Vermögensgabgabe zu entrichten haben. Schließlich sind alle jüdischen Uebereignungsgeschäfte, die nach dem 22. März getätigt worden sind, für ungültig erklärt worden.

Das Dorado der Internierten in Schweden

Yankee-Freizeit dominiert — Die „unterdrückte Minderheit“ der Einwohner

Stockholm, 17. April. Falun, der bekannte Bergwerks- und Touristenort im nördlichen Mittelschweden ist heute die internationale europäische Stadt. Verschiedene europäische Länder, sowie die USA, Kanada und Neuseeland sind dort vertreten. Dominierend aber sind die Amerikaner, nicht nur unter den Ausländern, sondern auch in der Stadt selbst. Die als Internierungsort für die vielen englisch-amerikanischen Terrorflieger in Schweden, „berühmt“ wurde. „Man kann nicht 50 Meter auf der Straße gehen, ohne auf Amerikaner zu treffen, und nicht irgendwo zu Mittag essen, ohne sie zu hören. In den Kinos und in den Autobussen halten sie den Einwohnern ungefähr die Waage“, heißt es in einem Stockholmer Blatt.

Ringschluss!

Der Führer hat dem Rufus A. M. des Museums für Mineralogie, Geologie und Bergbau in Dresden, Prof. Dr. Johannes Deiglmayr, dem Jahrgang Dr. med. Carl Reetz in Gießen über Ehrurt und dem Prof. Dr. Johannes Wolf in Berlin die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

Führende Vertreter der deutschen Wissenschaft und der wissenschaftspolitischen Führung traten in Erfurt zu einer Tagung des Hauptamtes Wissenschaft der Deutschen Akademie zusammen.

Die ungarische Regierung hat sich am 17. April über den sofortigen Ausschluss von 1401 jüdischen Reichsbürgern beschlossen. Der Zutritt zum freiwilligen indischen Frauen aus allen Teilen Ostasiens in das sogenannte Frauenregiment der indischen Nationalarmee ist unerwartet stark, erklärte die Führerin des Regiments, Frau Dr. Valli. Ein großer Teil der Frauen werden in der Armeehospital für den Sanitätsdienst ausgebildet.

Das sagt alles!

10.000 Juden „Helden der Sowjetunion“

Berlin, 17. April. Wie aus Moskau gemeldet wird, wurden 10.000 Juden, die in der Sowjetarmee als Offiziere und Generale dienten und ihre „Anhänglichkeit an ihr großes Sowjetvaterland“ bewiesen haben, zu „Helden der Sowjetunion“ ernannt.

Wenn allein schon 10.000 jüdische Offiziere und Generale zu sogenannten „Helden der Sowjetunion“ ernannt wurden, so kennzeichnet das deutlich als alles andere die jüdische bolschewistische Führungsschicht der Sowjetarmee, die im Auftrag des Weltjudentums die jüdisch-bolschewistische Weltrevolution zur Auslösung und Verwirklichung der ganzen Menschheit durchzuführen soll. So werden in dieser letzten Nacht alle Tsingung- und Bluffmethoden, die die Bolschewisten zur Verblendung der Völker in die Welt pochen, mit einem Schlag ins richtige Licht gerückt. Mit der Sowjetarmee marschiert also das Weltjudentum gerade Schritt auf das eben gekennzeichnete Ziel zu und versucht nun, die erste große Seite auf diesem Wege, Europa, zu unterjochen. Das ist die jüdische Herrschaft an den Ball dieser Seite, die von der deutschen Wehrmacht und ihren Verbündeten zu übernehmen wird, heißt für alle, die vor der drohenden Gefahr der Verfallung der Welt stehen, aus dem Dingen noch die Augen zu schließen, eine eindringliche Warnung sein.

Der Schöpfer der deutschen Ballade

Zum 75. Todestag von Carl Loewe — Von Prof. Dr. Gotthold Frotscher

Der 75. Todestag des Komponisten Carl Loewe, starb in Kiel der Balladenmeister Carl Loewe. Er gehörte nicht zu den glanzvollen Erscheinungen des Musiklebens; auf beschiedenen Pisten wirkte er fast ein halbjahrhundert als Dirigent Kantor und Organist. In seinem Werk ist er aber aus der Geschichte der deutschen Musik und aus der Musikatur der Gegenwart nicht wegzudenken. Manche kleinere Zeitgenossen hatten sich an einer solchen Form versucht, ohne festen mehr als eine auf äußerliche Wirkung berechnete Kopie der Bühnenmusik zu erreichen. Loewe dagegen gestaltet seine Balladen von innen heraus. Er fast — so schreiben die „Culturbeschichtlichen Bilder“ von A. W. Ambros ein Jahrzehnt vor Loewes Tod — die Grundform mit bewundernswürdiger Geschicklichkeit auf, er weiß sein Tonbild, welches er darauf baut, reich zu gestalten und auszuschnitten. Zumeist liegt im Mittelpunkt eine einprägsame, schlichte Melodie, die abgewandelt, durch andere Gedanken abgelehnt und dann wieder in der Urgestalt aufgenommen wird, so daß eine Einheit im Wandel der Erscheinungen zu erkennen ist. Auch das später von Richard Wagner zur Ausdrucksform erhobene Leitmotiv dient ihm dazu, ein Auseinanderfallen der Teile zu verhindern und den Vorgängen eine sinnbildhafte Bedeutung aufzupragen. Dramatische Wirkungen läßt er mit voller Schlußkraft aus Geltung kommen, aber er vermischt hohle Theatralität und die Schauflust großer Effekte. Im Unterschied zum lyrischen Lied erfordert die musikalische Ballade eine Enttaltung charakteristischer Mittel, um die geschilderten Vorgänge zu unterbreiten. In der Gründung solcher mannigfaltiger Tonformen ist Loewe Meister. Ob das Rauhen des Wassers, der Klang der Gloden oder das Traben der

Redo-Strasse nach Tschungking gefährdet

Amerikanische Kritik an der Kuomintang-Unterstützung der chinesischen Kommunisten

Stockholm, 17. April. Während die Engländer, um Mountbattens Umzug nach Ceylon zu bedenken und die wachsende Unruhe in Indien zu betonen, optimistische Behauptungen über die Kämpfe bei Imphal verbreiten und insbesondere die völlige Beherrschung der Hochebene bei Imphal behaupten, geben amerikanische Zeitungen und Agenturen ein ganz anderes Bild. Danach befinden sich die Japaner 18 Kilometer von Imphal entfernt. Höhere japanische Streitkräfte seien auf den Höhen nördlich der wichtigen englischen Stellungen zusammengezogen. Auch die Straße bei Kodima sei weiter in japanischer Hand.

Rehbergs U-Boot-Drama „Die Wölfe“

Uraufführung in Breslau

Das Waterland ist die schönste Idee, die unserer Völkern und Handeln bestimmt. Neidlich Einlass und Opfer, auch dem schwersten, nicht es den Sinn. Dem Gefallenen verleiht es die Macht, auch über den Tod hinaus mit uns in lebendiger Gemeinschaft zu stehen. Abes Opfer wird nicht zu sein, ist über dieses Geleit. Das ist der ultimative Kerngedanke, den Hans Rehbergs in seinem jüngsten Werk, dem in Breslau Schauspielhaus aufgeführten U-Boot-Drama „Die Wölfe“ entwickelt. Die Art, in der es geschieht, ist ein Wagnis. Man kann

Neue Ritterkreuzträger

DNB, Berlin, 17. April. Der Führer verleiht das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generalleutnant Hellmut Reumann, Kommandeur einer Luftwaffen-Abteilung, aus Neudorf (Oberbayern); Oberleutnant Kurt G. G. G., Kommandeur eines Deutsch-Engländer Grenadier-Regiments, aus Ragnitz (Pommern); Oberfeldwebel Carl Eisenblätter, Zugführer in einem sibirischen Grenadier-Regiment, aus Danzig; Unteroffizier Josef Bäcker, Gruppenführer in einem Wehrbataillon Grenadier-Regiment, aus Saarwellingen.

Professor Giovanni Gentile ermordet

Feiger Terroratt feindlicher Agenten

* Florenz, 17. April. In den Abendstunden des Samstag ist in Florenz der Präsident der Akademie der Wissenschaften und Künste, der frühere Unterrichtsminister und führende faschistische Kulturpolitiker Prof. Giovanni Gentile ermordet worden. Der Mord wurde unter auffallend gleichen Umständen durchgeführt, wie dies in letzter Zeit wiederholt bei Terrorattentaten beobachtet werden konnte. In dem Augenblick, als Professor Gentile seine Wohnung verließ, wurde er von mehreren Nachbarn überholt, die aus nächster Nähe Revolvergeschüsse auf ihn abgaben. Professor Gentile brach auf der Stelle tödlich getroffen zusammen. Es liegt somit alle Veranlassung vor, anzunehmen, daß dieser feige Terroratt das Werk feindlicher Agenten ist.

Volkstümlicher Ruhm

August Hinrichs 65 Jahre alt

Die derbe Volksföndie „Ruhm“ von August Hinrichs hat ihren Verfasser August Hinrichs wahrhaft volkstümlich gemacht; wer das Stück nicht auf der Bühne las, begehrte ihm im Film — und in jedem werden die frohen Stunden, die er dabei verlebte, unvergessen. Der Name August Hinrichs wurde vollends für viele zu einem festen Begriff, als seine nächsten bauerlichen Stücke „Wenn der Hahn kräht“ und „Für die Katz“ sich ebenfalls des Lebenslaufes voll erweisen und neue Followerstimmen erregten.

Rehbergs U-Boot-Drama „Die Wölfe“

Uraufführung in Breslau

Das Waterland ist die schönste Idee, die unserer Völkern und Handeln bestimmt. Neidlich Einlass und Opfer, auch dem schwersten, nicht es den Sinn. Dem Gefallenen verleiht es die Macht, auch über den Tod hinaus mit uns in lebendiger Gemeinschaft zu stehen. Abes Opfer wird nicht zu sein, ist über dieses Geleit. Das ist der ultimative Kerngedanke, den Hans Rehbergs in seinem jüngsten Werk, dem in Breslau Schauspielhaus aufgeführten U-Boot-Drama „Die Wölfe“ entwickelt. Die Art, in der es geschieht, ist ein Wagnis. Man kann

Rehbergs U-Boot-Drama „Die Wölfe“

Uraufführung in Breslau

Das Waterland ist die schönste Idee, die unserer Völkern und Handeln bestimmt. Neidlich Einlass und Opfer, auch dem schwersten, nicht es den Sinn. Dem Gefallenen verleiht es die Macht, auch über den Tod hinaus mit uns in lebendiger Gemeinschaft zu stehen. Abes Opfer wird nicht zu sein, ist über dieses Geleit. Das ist der ultimative Kerngedanke, den Hans Rehbergs in seinem jüngsten Werk, dem in Breslau Schauspielhaus aufgeführten U-Boot-Drama „Die Wölfe“ entwickelt. Die Art, in der es geschieht, ist ein Wagnis. Man kann

Der Schöpfer der deutschen Ballade

Zum 75. Todestag von Carl Loewe — Von Prof. Dr. Gotthold Frotscher

Der 75. Todestag des Komponisten Carl Loewe, starb in Kiel der Balladenmeister Carl Loewe. Er gehörte nicht zu den glanzvollen Erscheinungen des Musiklebens; auf beschiedenen Pisten wirkte er fast ein halbjahrhundert als Dirigent Kantor und Organist. In seinem Werk ist er aber aus der Geschichte der deutschen Musik und aus der Musikatur der Gegenwart nicht wegzudenken. Manche kleinere Zeitgenossen hatten sich an einer solchen Form versucht, ohne festen mehr als eine auf äußerliche Wirkung berechnete Kopie der Bühnenmusik zu erreichen. Loewe dagegen gestaltet seine Balladen von innen heraus. Er fast — so schreiben die „Culturbeschichtlichen Bilder“ von A. W. Ambros ein Jahrzehnt vor Loewes Tod — die Grundform mit bewundernswürdiger Geschicklichkeit auf, er weiß sein Tonbild, welches er darauf baut, reich zu gestalten und auszuschnitten. Zumeist liegt im Mittelpunkt eine einprägsame, schlichte Melodie, die abgewandelt, durch andere Gedanken abgelehnt und dann wieder in der Urgestalt aufgenommen wird, so daß eine Einheit im Wandel der Erscheinungen zu erkennen ist. Auch das später von Richard Wagner zur Ausdrucksform erhobene Leitmotiv dient ihm dazu, ein Auseinanderfallen der Teile zu verhindern und den Vorgängen eine sinnbildhafte Bedeutung aufzupragen. Dramatische Wirkungen läßt er mit voller Schlußkraft aus Geltung kommen, aber er vermischt hohle Theatralität und die Schauflust großer Effekte. Im Unterschied zum lyrischen Lied erfordert die musikalische Ballade eine Enttaltung charakteristischer Mittel, um die geschilderten Vorgänge zu unterbreiten. In der Gründung solcher mannigfaltiger Tonformen ist Loewe Meister. Ob das Rauhen des Wassers, der Klang der Gloden oder das Traben der

Der Schöpfer der deutschen Ballade

Zum 75. Todestag von Carl Loewe — Von Prof. Dr. Gotthold Frotscher

Der 75. Todestag des Komponisten Carl Loewe, starb in Kiel der Balladenmeister Carl Loewe. Er gehörte nicht zu den glanzvollen Erscheinungen des Musiklebens; auf beschiedenen Pisten wirkte er fast ein halbjahrhundert als Dirigent Kantor und Organist. In seinem Werk ist er aber aus der Geschichte der deutschen Musik und aus der Musikatur der Gegenwart nicht wegzudenken. Manche kleinere Zeitgenossen hatten sich an einer solchen Form versucht, ohne festen mehr als eine auf äußerliche Wirkung berechnete Kopie der Bühnenmusik zu erreichen. Loewe dagegen gestaltet seine Balladen von innen heraus. Er fast — so schreiben die „Culturbeschichtlichen Bilder“ von A. W. Ambros ein Jahrzehnt vor Loewes Tod — die Grundform mit bewundernswürdiger Geschicklichkeit auf, er weiß sein Tonbild, welches er darauf baut, reich zu gestalten und auszuschnitten. Zumeist liegt im Mittelpunkt eine einprägsame, schlichte Melodie, die abgewandelt, durch andere Gedanken abgelehnt und dann wieder in der Urgestalt aufgenommen wird, so daß eine Einheit im Wandel der Erscheinungen zu erkennen ist. Auch das später von Richard Wagner zur Ausdrucksform erhobene Leitmotiv dient ihm dazu, ein Auseinanderfallen der Teile zu verhindern und den Vorgängen eine sinnbildhafte Bedeutung aufzupragen. Dramatische Wirkungen läßt er mit voller Schlußkraft aus Geltung kommen, aber er vermischt hohle Theatralität und die Schauflust großer Effekte. Im Unterschied zum lyrischen Lied erfordert die musikalische Ballade eine Enttaltung charakteristischer Mittel, um die geschilderten Vorgänge zu unterbreiten. In der Gründung solcher mannigfaltiger Tonformen ist Loewe Meister. Ob das Rauhen des Wassers, der Klang der Gloden oder das Traben der

Der Schöpfer der deutschen Ballade

Zum 75. Todestag von Carl Loewe — Von Prof. Dr. Gotthold Frotscher

Der 75. Todestag des Komponisten Carl Loewe, starb in Kiel der Balladenmeister Carl Loewe. Er gehörte nicht zu den glanzvollen Erscheinungen des Musiklebens; auf beschiedenen Pisten wirkte er fast ein halbjahrhundert als Dirigent Kantor und Organist. In seinem Werk ist er aber aus der Geschichte der deutschen Musik und aus der Musikatur der Gegenwart nicht wegzudenken. Manche kleinere Zeitgenossen hatten sich an einer solchen Form versucht, ohne festen mehr als eine auf äußerliche Wirkung berechnete Kopie der Bühnenmusik zu erreichen. Loewe dagegen gestaltet seine Balladen von innen heraus. Er fast — so schreiben die „Culturbeschichtlichen Bilder“ von A. W. Ambros ein Jahrzehnt vor Loewes Tod — die Grundform mit bewundernswürdiger Geschicklichkeit auf, er weiß sein Tonbild, welches er darauf baut, reich zu gestalten und auszuschnitten. Zumeist liegt im Mittelpunkt eine einprägsame, schlichte Melodie, die abgewandelt, durch andere Gedanken abgelehnt und dann wieder in der Urgestalt aufgenommen wird, so daß eine Einheit im Wandel der Erscheinungen zu erkennen ist. Auch das später von Richard Wagner zur Ausdrucksform erhobene Leitmotiv dient ihm dazu, ein Auseinanderfallen der Teile zu verhindern und den Vorgängen eine sinnbildhafte Bedeutung aufzupragen. Dramatische Wirkungen läßt er mit voller Schlußkraft aus Geltung kommen, aber er vermischt hohle Theatralität und die Schauflust großer Effekte. Im Unterschied zum lyrischen Lied erfordert die musikalische Ballade eine Enttaltung charakteristischer Mittel, um die geschilderten Vorgänge zu unterbreiten. In der Gründung solcher mannigfaltiger Tonformen ist Loewe Meister. Ob das Rauhen des Wassers, der Klang der Gloden oder das Traben der

Der Schöpfer der deutschen Ballade

Zum 75. Todestag von Carl Loewe — Von Prof. Dr. Gotthold Frotscher

Der 75. Todestag des Komponisten Carl Loewe, starb in Kiel der Balladenmeister Carl Loewe. Er gehörte nicht zu den glanzvollen Erscheinungen des Musiklebens; auf beschiedenen Pisten wirkte er fast ein halbjahrhundert als Dirigent Kantor und Organist. In seinem Werk ist er aber aus der Geschichte der deutschen Musik und aus der Musikatur der Gegenwart nicht wegzudenken. Manche kleinere Zeitgenossen hatten sich an einer solchen Form versucht, ohne festen mehr als eine auf äußerliche Wirkung berechnete Kopie der Bühnenmusik zu erreichen. Loewe dagegen gestaltet seine Balladen von innen heraus. Er fast — so schreiben die „Culturbeschichtlichen Bilder“ von A. W. Ambros ein Jahrzehnt vor Loewes Tod — die Grundform mit bewundernswürdiger Geschicklichkeit auf, er weiß sein Tonbild, welches er darauf baut, reich zu gestalten und auszuschnitten. Zumeist liegt im Mittelpunkt eine einprägsame, schlichte Melodie, die abgewandelt, durch andere Gedanken abgelehnt und dann wieder in der Urgestalt aufgenommen wird, so daß eine Einheit im Wandel der Erscheinungen zu erkennen ist. Auch das später von Richard Wagner zur Ausdrucksform erhobene Leitmotiv dient ihm dazu, ein Auseinanderfallen der Teile zu verhindern und den Vorgängen eine sinnbildhafte Bedeutung aufzupragen. Dramatische Wirkungen läßt er mit voller Schlußkraft aus Geltung kommen, aber er vermischt hohle Theatralität und die Schauflust großer Effekte. Im Unterschied zum lyrischen Lied erfordert die musikalische Ballade eine Enttaltung charakteristischer Mittel, um die geschilderten Vorgänge zu unterbreiten. In der Gründung solcher mannigfaltiger Tonformen ist Loewe Meister. Ob das Rauhen des Wassers, der Klang der Gloden oder das Traben der

Der Schöpfer der deutschen Ballade

Zum 75. Todestag von Carl Loewe — Von Prof. Dr. Gotthold Frotscher

Der 75. Todestag des Komponisten Carl Loewe, starb in Kiel der Balladenmeister Carl Loewe. Er gehörte nicht zu den glanzvollen Erscheinungen des Musiklebens; auf beschiedenen Pisten wirkte er fast ein halbjahrhundert als Dirigent Kantor und Organist. In seinem Werk ist er aber aus der Geschichte der deutschen Musik und aus der Musikatur der Gegenwart nicht wegzudenken. Manche kleinere Zeitgenossen hatten sich an einer solchen Form versucht, ohne festen mehr als eine auf äußerliche Wirkung berechnete Kopie der Bühnenmusik zu erreichen. Loewe dagegen gestaltet seine Balladen von innen heraus. Er fast — so schreiben die „Culturbeschichtlichen Bilder“ von A. W. Ambros ein Jahrzehnt vor Loewes Tod — die Grundform mit bewundernswürdiger Geschicklichkeit auf, er weiß sein Tonbild, welches er darauf baut, reich zu gestalten und auszuschnitten. Zumeist liegt im Mittelpunkt eine einprägsame, schlichte Melodie, die abgewandelt, durch andere Gedanken abgelehnt und dann wieder in der Urgestalt aufgenommen wird, so daß eine Einheit im Wandel der Erscheinungen zu erkennen ist. Auch das später von Richard Wagner zur Ausdrucksform erhobene Leitmotiv dient ihm dazu, ein Auseinanderfallen der Teile zu verhindern und den Vorgängen eine sinnbildhafte Bedeutung aufzupragen. Dramatische Wirkungen läßt er mit voller Schlußkraft aus Geltung kommen, aber er vermischt hohle Theatralität und die Schauflust großer Effekte. Im Unterschied zum lyrischen Lied erfordert die musikalische Ballade eine Enttaltung charakteristischer Mittel, um die geschilderten Vorgänge zu unterbreiten. In der Gründung solcher mannigfaltiger Tonformen ist Loewe Meister. Ob das Rauhen des Wassers, der Klang der Gloden oder das Traben der

Rastatt und Umgebung

Kl. (Mütterberatung). Am heutigen Dienstag 14 Uhr in Mütterberatung...

(Von den Kindern). In den Nachmittagsstunden...

M. Raental. (Appell). Am kommenden Donnerstag 20 Uhr findet im Gasthaus...

(Von den Eltern). Schon stehen sich die langen Hügel über die Felder...

Gernsbach berichtet

Deutsches Wehrgebiet 1944. Sonntag, 28. April, findet im SA-Sturmbezirk 4/111 das Deutsche Wehrgebiet...

Unser Weltanbauung. v.M. Gernsbach. In aufschreiender Form sprach über dieses Thema...

M. Goggenau-Dienau. (Feldentod). Unterleutnant Gerhard Goggenau, Friedrichstraße...

M. Goggenau-Dienau. (Feldentod). Unterleutnant Gerhard Goggenau, Friedrichstraße...

M. Goggenau-Dienau. (Feldentod). Unterleutnant Gerhard Goggenau, Friedrichstraße...

Freiwilliger zusätzlicher Kriegseinsatz geht voran

Der Sommerdienst 1944 unserer 10-18jährigen Jugenddienstpflichtigen

Die Betonung des Reichsjugendführers Mann in seiner Neujahrsansprache, daß die Jugend in Zukunft mit noch mehr Eingabe...

Die Arbeitsrichtlinien zeigen an vielen Beispielen, wie intensiv der zusätzliche Kriegseinsatz der Jugend erfolgen soll...

Sport im Kreis Rastatt

FC. Rastatt siegt klar

Recht überzeugend konnte sich der FC. Rastatt in seinem Freundschaftsspiel gegen den FC. Offenburg behaupten. Mit 6:1 Toren wurde der FC. Offenburg klar geschlagen...

FC. Rastatt-Zugend ist Banmeister

Mit dem Sieg der Rastatter Jungen über ihren Gegner aus Kuppenheim haben die Rastatter Jungen endgültig den Banmeisterertrag errungen...

Handball

FC. Rastatt - FC. Offenburg 10:3

Der Titelverteidiger Rastatt errang am Sonntag gegen seinen alten Widersacher Offenburg die Banmeistererschaft 1943/44...

Zu dem sonntäglichen Spiel hatte Rastatt eine ganz andere Mannschaft aufgestellt...

Bild über Baden-Baden

Erfrischende Unterhaltung in der „Fischkultur“

G. Sch. Baden-Baden. Die NSB. gab im Altersheim „Fischkultur“ wieder einen bunten Nachmittag...

(H. Goldene). (D. Sch. Baden-Baden). Am heutigen Dienstag feierte Albert Pflüger...

Umichau am Oberrhein

Erster Schulungstag für NS-Krankenschwestern

o. Willingen. In der NS-Schwesternheim in Willingen wurde dieser Tag dem zweijährigen Ausbildungsgang für NS-Krankenschwestern...

Rheinwasserstände vom 17. April

Rheinischen 275, Rheinfisch 244, Straßburg 312, Karlsruhe-Maxau 478 (-2), Mannheim 375, Caub 288 (-18).

Heil- und Teetänterjammlung 1944

Herrn. Rektor Dr. G. Heil, Kreisgesundheitsleiter der NSDAP, hat an alle Schulleiter der Volksschulen, Oberschulen, Heimschulen und NSV-Lager...

Table with 2 columns: Item, Quantity. Includes: Freilicht 272 997 kg, Freilicht 755 871, Bildfrüchte 216 329, Sonderjammlung 228 709, Gesamtergebnis: 1 261 409 kg.

Zusätzlich die Sammelergebnisse 1943 sehr erfreulich waren, bringt uns das Jahr 1944 zu noch höherem Einsatz. Die letztjährigen Mengen müssen bei allen Schwierigkeiten weiter gesteigert werden...

Sondermarke zum Geburtstag des Führers

Der Reichspostminister gibt zum 55. Geburtstag des Führers eine Sondermarke...

Am Schwarzen Brett

Jugendgruppe der NS-Frauenhilfe...



Der Reichspostminister gibt zum 55. Geburtstag des Führers eine Sondermarke...

auszubewahren, sondern auf die Postkasse zu bringen.

Karlruhe. (Ein bekannter Schulmann gestorben.) Am 50. Lebensjahre verstarb nach kurzem Krankenlager...

Nachruf. (Töblicher Sturm.) In Wälderweiser kürzte der Bauer Mathias Blum...

Mühlheim. (40 Jahre im Dienste der Reichsbank.) Am 15. April beinahe Reichsbankdirektor Philipp Schimidt...

Niedersteinbrunn. (Töblicher Sturm.) Der 14. Jahre alte A. Minari erriet unter Wasser...

Am Schwarzen Brett

Jugendgruppe der NS-Frauenhilfe...

NS-Frauenhilfe. (Deutsches Frauenwerk - Ortsgruppe Goggenau-Dienau.)...

Wirbel des Lebens

Roman von Hans Erasmus Fischer

(11. Fortsetzung)

Er hatte ihre ersten kleinen und bescheidenen Erfolge miterlebt, die Entwicklung ihrer Stimme, die erste mittlere Note in einer Berliner Note...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

Sie lebten nach der Geburt des Kindes, in zwei Wäldern. Reiner von ihnen war Flug genug, die Brüste zu schlagen, die sie hätte verbinden können...

